

Der Bürgermeister



Hilden, den 26.10.2005

AZ.: III/41 Doe

WP 04-09 SV 41/029

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

Zuschussantrag des Vereins "H6 - Haus Hildener Künstler"

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Kulturausschuss	17.11.2005			

Beschlussvorschlag:

„Der Kulturausschuss nimmt den Antrag des Vereins Hofstraße 6 Haus Hildener Künstler e.V. zur Kenntnis. Über die Zuschusserhöhung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.“

Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltstelle:	Bezeichnung:	
Kosten 3.000,-€ Folgekosten	vorgesehen im	Haushaltsjahr 2006
Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Finanzierung: Ab dem HHJahr 2006 sind jährlich 3.000,-€ bereitzustellen. Im Rahmen der Haushaltsberatung 2006 soll über die Finanzierung entschieden werden.		Sichtvermerk Kämmerer

Erläuterungen und Begründungen:

Der Vorsitzende des Vereins „H6 – Haus Hildener Künstler“, Herr Ingo Schneiberg, reichte am 25.10.2005 den als Anlage beigefügten Zuschussantrag ein, der hiermit, gemäß der Geschäftsordnung, zur Beratung gestellt wird.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Als traditionsreicher Kultur pflegender Verein trägt der Verein „H6 – Haus Hildener Künstler“ maßgeblich zur Gestaltung des kulturellen Lebens in Hilden bei.

Die engagierte Ausstellungstätigkeit des Vereins mit ca. 20 Ausstellungen jährlich, die Ausrichtung der Biennale Kleinplastik, die sich mittlerweile im deutschsprachigen Raum einen sehr guten Ruf als Forum für zeitgenössische Kleinplastik erworben hat und die projektbezogene Zusammenarbeit mit der Stadt Hilden, beispielsweise im Kulturjahr 2000, belegen, dass der Verein sich intensiv und kontinuierlich für die künstlerischen Belange seiner Mitglieder einsetzt und deren Förderung durch Ausstellungen unterschiedlichster Thematik und Ausrichtung als Aufgabe wahrnimmt.

Als **jährlichen Pauschalzuschuss** erhält der Verein „H6- Haus Hildener Künstler“ auf Grundlage der bestehenden Richtlinien zur Förderung der anerkannten Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden **384,-€**

Im Rahmes eines so genannten **„Geschäftsbesorgungsvertrages“** erhielt der Verein „H6 – Haus Hildener Künstler“ für die Verwaltung und Ausleihe der städtischen Artothek einen jährlichen Betrag von **1.022,58 €**

Die jährliche finanzielle Unterstützung durch die Stadt Hilden beträgt demnach z.Zt. insgesamt 1.406,58 €

Da die städtische Artothek Hilden ab dem Frühjahr 2006 in der Stadtbücherei Hilden untergebracht sein wird, um dort einem größeren Publikum zu stark verbesserten Öffnungszeiten zur Verfügung zu stehen, entfällt die über den bisherigen Geschäftsbesorgungsvertrag geregelte Betreuung der Artothek.

Künftig wird das Personal der Stadtbücherei für diese Aufgaben im Rahmen des Büchereibetriebes zuständig sein.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Ingo Schneiberg, stellt in seinem Antrag den Reparatur- und Sanierungsbedarf dar, der in den kommenden Jahren notwendig sein wird, um das denkmalwerte Haus Hofstrasse 6, das ehemalige Kutscherhaus, für den Verein zu erhalten.

Der ermittelte Gesamtaufwand für die Reparatur- und Sanierungsarbeiten beträgt **16.400,-€**

Die erbetene künftige Unterstützung von jährlich 3.000,-€ bedeutet etwa eine Verdoppelung gegenüber der z.Zt. üblichen Praxis.

Die Verwaltung unterstützt diesen Antrag, da es im Interesse des kulturellen Lebens der Stadt Hilden ist, das Gebäude für die künftige Arbeit dieses engagierten Kultur pflegenden Vereins zu erhalten.

Bei positiver Beschlussfassung müsste der erbetene Zuschussbetrag von jährlich 3.000,- € beginnend mit dem Haushaltsjahr 2006, dem Verein „H6- Haus Hildener Künstler“ zugesichert und in die Haushaltsplanungen der Folgejahre aufgenommen werden.

Die Verwaltung empfiehlt, dass der jährliche Pauschalzuschuss in Höhe von 384,-€ künftig in dem jährlichen Zuschussbetrag von 3.000,-€ enthalten sein soll.

Günter Scheib